

SAILCOM
BOAT SHARING COMMUNITY



Standortinformationen

Zugersee / Zug / Bootshafen

Inhaltsverzeichnis	1
VORBEMERKUNG	3
WICHTIGE ADRESSEN UND KONTAKTDATEN	4
NOTDIENSTE.....	4
SAILCOM-BOOTSTEAM	4
SAILCOM GESCHÄFTSTELLE	4
WEGBESCHREIBUNG UND ANREISE	5
ANREISE MIT DEM ÖV.....	5
ANREISE MIT DEM AUTO.....	6
ZUGANG ZUM BOOT	6
REVIER- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	8
KOSTENLOSE APP: ZUGERSEEN	8
WINDSYSTEME UND WETTERPHÄNOMENE	9
<i>Bise</i>	9
<i>Westwindlage</i>	10
<i>Föhn</i>	10
<i>Gewitter</i>	11
<i>Sturmwarnsystem</i>	11
<i>Untiefen / Ankern</i>	12
IM HAFEN	12
BELEGEN DES BOOTES AM STEG	12
FENDER UND FESTMACHER.....	13
GROSSFALL DURCHSETZEN	16
FOCK SICHERN	16
LAZY-JACKS AUF SPANNUNG KONTROLLIEREN.....	17
ANSCHLUSS UND LADEN DES ELEKTROMOTORS	18
<i>Stromanschluss</i>	18
<i>Kabelführung</i>	19
BESONDERHEITEN DIESES BOOTES.....	20
AUSFLUGSINFORMATIONEN.....	21

Vorbemerkung

Wir freuen uns sehr, dass Du mit einem SailCom-Boot die Leinen loswerfen möchtest.

Als SailCom Mitglied gehört Dir ein Teil dieses Bootes und andere Mitglieder freuen sich genau wie Du über ein aufgeräumtes und sauberes Boot, das technisch in Ordnung ist.

In diesem Dokument findest Du wichtige Informationen zu Liegeplatz, Segelrevier, lokalem Wetter und anderen Besonderheiten, die beim Segeln hier an diesem Standort wichtig sind.

Als Schiffsführerin oder Schiffsführer bist Du verpflichtet, dich vor dem Ablegen mit diesen Besonderheiten vertraut zu machen und diese Informationen in Deine Törnplanung mit einzubeziehen.

So wie wir von SailCom darauf bedacht sind Dir jederzeit ein tolles Segelerlebnis zu bieten, gehen wir davon aus, dass unsere Nutzenden die SailCom Jachten mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein führen.

Die Standort- und Revierinformationen bilden zusammen mit dem Bootshandbuch die verbindliche Grundlage für die Nutzung der SailCom Boote.

Nun wünschen wir Dir viel Spass auf dem See und allzeit «fair Winds».

Wichtige Adressen und Kontaktdaten

Notdienste

- Seerettungsdienst: 118
- Seepolizei Zug: 041 728 41 41
- Sanität 144
- Rega 1414

Sailcom-Bootsteam

Email: sunbeam.zug@gmail.com

- Bootsverantwortliche Person
Name: Devidt Hofmeister
Telefon: 079 349 65 18
Mail: hofmeister@gmx.ch
- Stellvertretung
Name: Joëlle Desaulles
Mobil: 076 322 60 97
Mail: joelle.desaulles@gmail.com
- Stellvertretung
Name: Christian Hess
Mobil: 076 417 41 10
Mail: christianhess49@hotmail.com
- Stellvertretung
Name: Oliver Kelso
Mobil: 079 533 45 95
Mail: oliver.kelso@gmail.com

SailCom Geschäftsstelle

- SailCom Genossenschaft
Ressort Flotte: 044 322 66 24 – flotte@sailcom.ch
Geschäftsstelle: 044 322 66 26 – info@sailcom.ch
-
- Web: <https://www.sailcom.ch>

Wegbeschreibung und Anreise



Weg zum Hafen (ÖV)	Parkmöglichkeiten Hafen Parkplatz Ost & West	Öffentliche Toiletten neben dem Hafenrestaurant	Standort SunBeam Sailcom
--------------------	---	--	-----------------------------

Anreise mit dem ÖV

Mit der S-Bahn S1 bis zum Bahnhof "Zug Schützengel"
Mit dem Bus 6 oder 7 bis zur Haltestelle "Zug Schützengel"

Anreise mit dem Auto

- Gebührenpflichtige Parkplätze befinden sich beim Hafen Zug (max. Parkdauer 5 Tage)
- Gebühr: 1 CHF pro Stunde (8 CHF für 1 Tag)
- Online-Infos über freie Plätze, Gebühren, etc: www.pls-zug.ch
- Park-Apps: ParkingPay, Twint, Easypark, Sepp, Maestro, Kreditkarten, ...

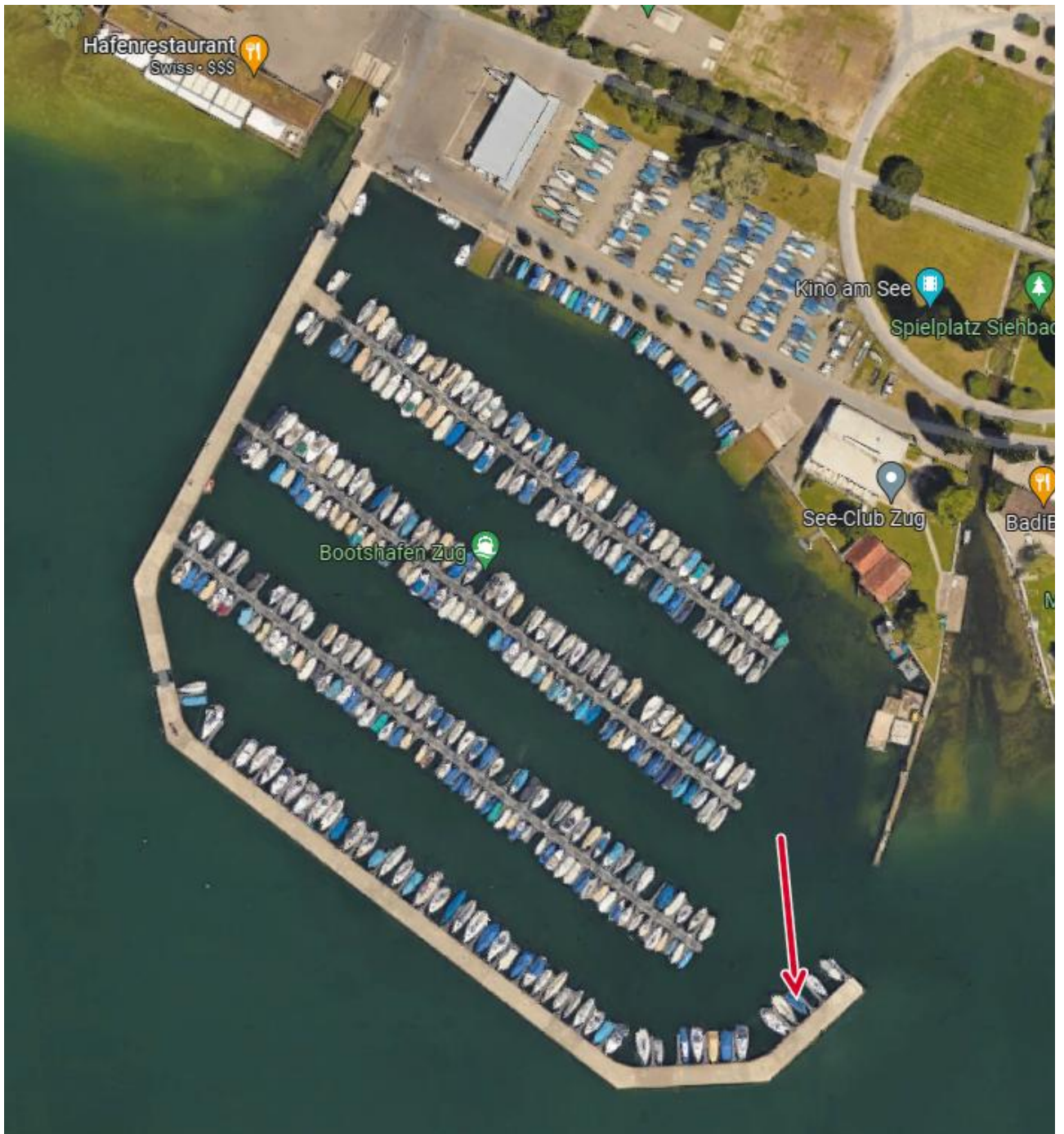
Zugang zum Boot

Das Boot liegt am äussersten Steg (Pier), Platz Nr. 15

Der Steg ist für die Öffentlichkeit wie folgt zugänglich:

- vom 1. 03. bis 31.10. 05.30 bis 21.30 Uhr
- vom 1. 11 bis 28. 02. 07.00 bis 19.00 Uhr offen

Ausserhalb dieser Zeiten ist der Zugang zum Steg durch ein Tor geschlossen.



Zugang zum Steg und Liegeplatz Nr. 015

Die Nummerierung der Stegplätze ist nicht durchgehend aufsteigend, die Sunbeam liegt fast ganz aussen neben dem Platz 545

Revier- und Sicherheitsinformationen

Die folgenden Informationen sind für die Sicherheit von Besatzung und Boot relevant und vor Antritt des Törns in die Törnplanung mit einzubeziehen.

Kostenlose App: Zugerseen



Unterstützung bei der Navigation auf dem See (keine Internetverbindung nötig):

- Aktuelle Position auf der Karte anzeigen
- Geschwindigkeit in Knoten und Km/h
- Uferzonen mit Geschwindigkeitslimit, Hinweis bei Überschreitung
- Sperr- und Naturschutzzonen
- Sportverbotszonen für Windsurfing, Kitesurfing und Wakeboarding
- Bilder von Orientierungspunkten
- Eigene Punkte auf der Karte speichern und mit Notizen versehen
- Ankerwache mit akustischem Alarm

Nützliche Informationen und Kontakte:

- Sämtliche Häfen und deren Infrastruktur
- Anlegestellen und Gästeplätze
- Restaurants, WCs und Parkplätze
- Bestimmungen, Regeln und Signale
- Informationen zur Sicherheit und für den Notfall
- Aktueller Wasserstand und aktuelle Wassertemperatur
- Kursschiffstationen mit Abfahrtszeiten
- Nützliche Kontakte

Windsysteme und Wetterphänomene

Der Zugersee hat bei Bise und Westwind Lage die optimalen Windverhältnisse

Bise

Bei Bise kommt man auf dem Zugersee so richtig auf die "Segel-Rechnung". Mit bis zu 5 Windstärken fegt der Ostwind über den See, vor allem im Nördlichen Teil (Zug).



Westwindlage

Die freie Sicht nach Westen bietet nicht nur für den Sonnenuntergang optimale Voraussetzungen. Auch der Westwind kann ungehindert auf den Zugersee einströmen und sorgt jeweils für sehr gute Segelbedingungen.



Föhn

Bei Föhn gibt es in erster Linie Richtung Arth gute Windverhältnisse, wobei der Föhn ein sehr böiger Wind ist und deshalb nicht konstant weht. Bei starkem Föhn kommt auch der Nördliche Seeteil Richtung Zug zu guten Verhältnissen.

Achtung: bei starkem Föhn kann es auf dem gesamten See zu einem Föhnsturm kommen !!!



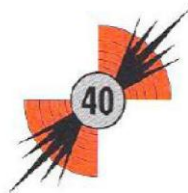
Gewitter

Gewitter können in den Bergen sehr schnell entstehen. Das Ziel ist, dass die Sturmwarnleuchten 60 min vor dem Eintreffen des Ereignisses eingeschaltet werden. Doch da sich der Zugersee in den Bergen befindet, kann nicht jede Wetterlage vorausgesagt werden.

Bei aufziehendem Gewitter, rechtzeitig vor dem Gewitter einen Hafen anlaufen.

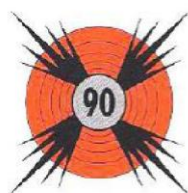
Sollte es nicht in einen Hafen reichen, sind mit ausreichendem Sicherheitsabstand zum Ufer die Segel zu bergen und auf dem See abzuwettern.

Sturmwarnsystem



Starkwindwarnung

Aufleuchten von orangefarbenen Blinklichtern mit ca. 40 Blitzen pro Minute. Die Starkwindwarnung warnt vor starken Windböen zwischen 25 Knoten und 33 Knoten (ab Beaufort 6). Sie wird möglichst frühzeitig ausgegeben, um auf die eventuell auftretende Gefahr aufmerksam zu machen.



Sturmwarnung

Aufleuchten von orangefarbenen Blinklichtern mit ca. 90 Blitzen pro Minute. Sturmwarnungen kündigen das Auftreten von Windböen größer als 34 Knoten an (Beaufort 8 und mehr).

**Ankerplätze nicht
bei Sturm / Föhn nutzen !!!**



Untiefen / Ankern

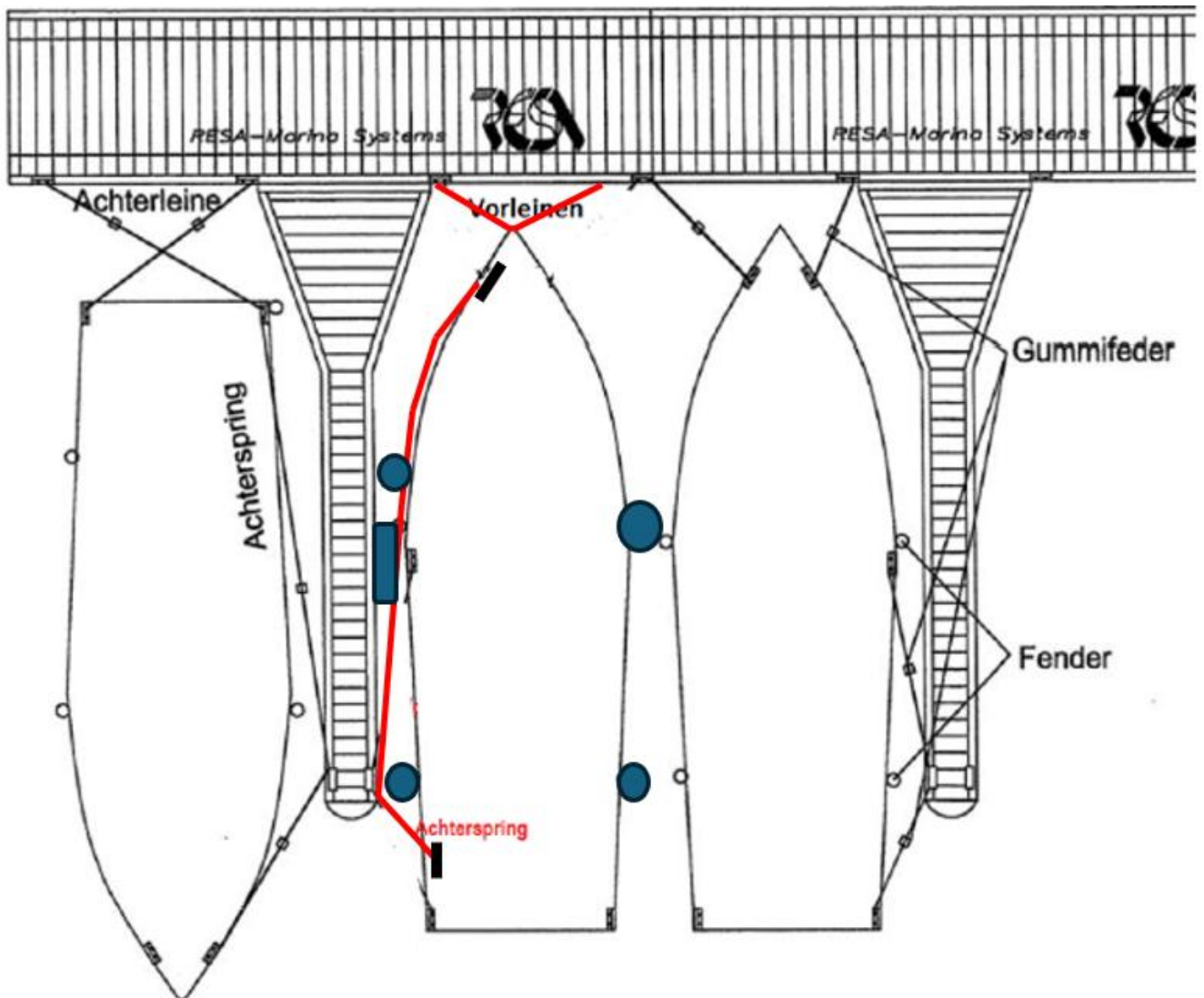
Das Ufergebiet, Zug - Cham, weist zum Teil geringe Tiefen auf. Daher die Ufernähe in dieser Gegend meiden.

Im Hafen

Belegen des Bootes am Steg

Die SunBeam wird mit zwei Bugleinen (Karabiner) am Betonsteg befestigt sowie einer Vor- und einer Achterspring backbords am seitlichen Steg.

Zuerst die Vorspring am seitlichen Steg belegen, so kann der Bug nicht mit dem Steg kollidieren.



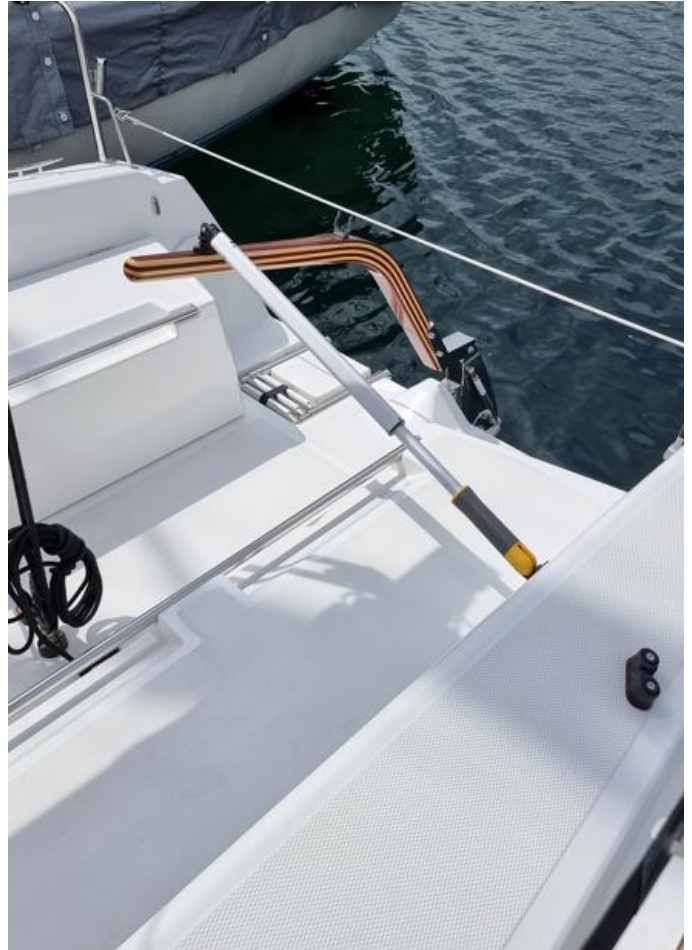
Fender und Festmacher

Bug



Karabiner an der Bugöse einhängen

Pinne



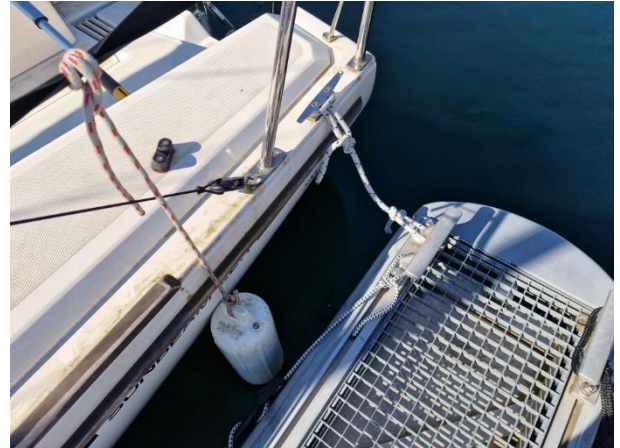
Pinne am Haken einhängen

Steuerbord



Grosser Fender Steuerbord (siehe Beschriftung) vorne über die Winsch legen, die Schlaufe ist auf die richtige Länge eingestellt.

Backbord



Die Bugspring um die Bug Klampe legen.
Mittschiff ist ein Fender am Steg montiert.
Beim vorderen und hinteren Fender die Höhe
überprüfen ohne auf dem Steg zu stehen.

Grossfall durchsetzen

Das Grossfall einmal um die Klampe der Lazy-Jacks führen und durchsetzen damit das Grosseegel nach unten gespannt ist und das Grossfall weniger stark an den Mast schlägt.

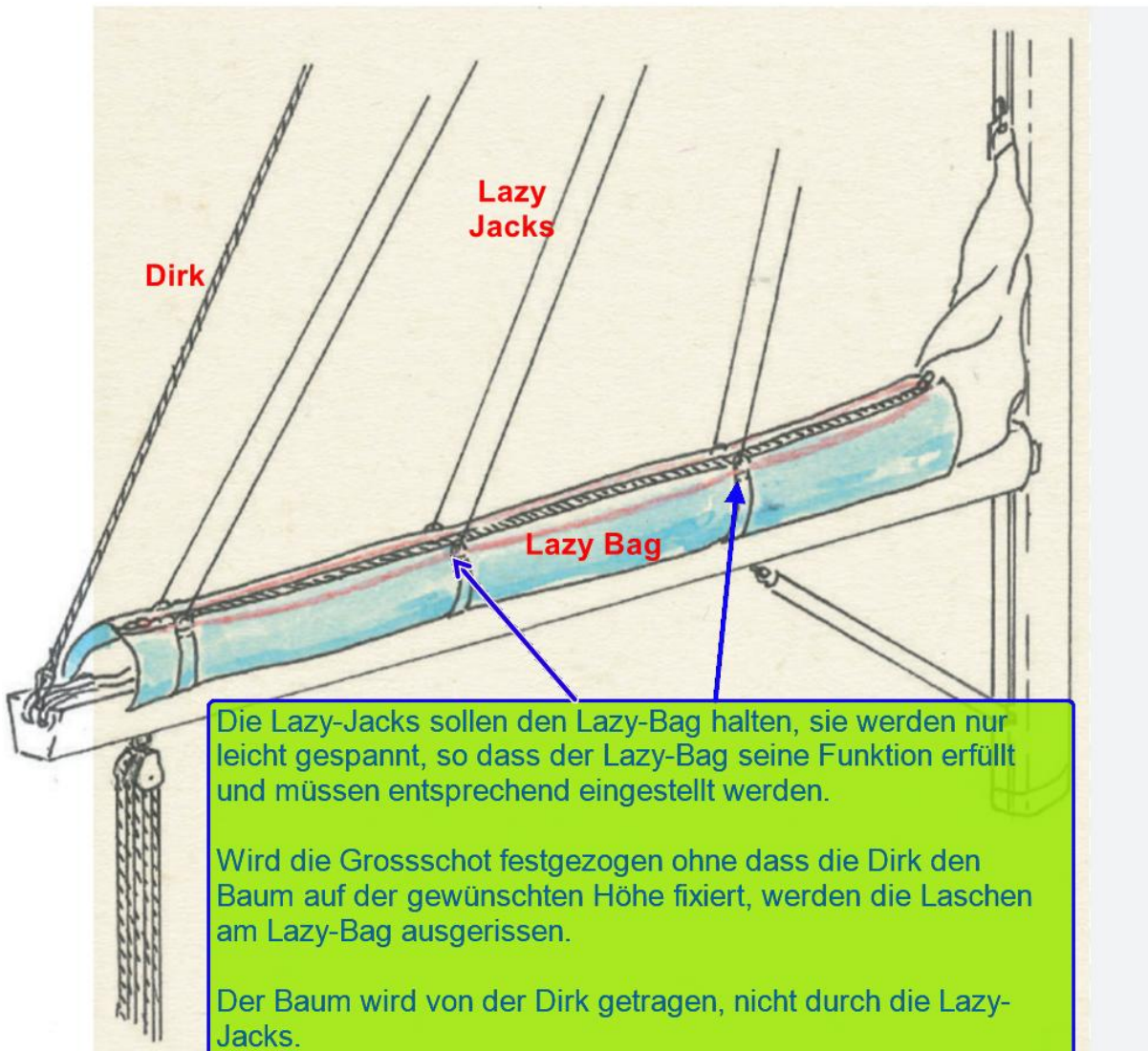


Fock sichern

Die Schoten und die Aufrollleine werden leicht gespannt, zusätzlich wird ein Bändsel um die Fock gebunden zur Sicherung gegen Abrollen bei starkem Wind.



Lazy-Jacks auf Spannung kontrollieren



Wird das Segel gesetzt, soll die Dirk lose sein. Mit der Grossschot und dem Baumniederholer senkt sich der Baum ab und die Lazy-Jacks sind stärker unter Spannung.

Beim Bergen des Segels muss die Dirk nachgezogen und fixiert werden, bevor die Grossschot wieder festgezogen wird.

Die Spannung an den Lazy-Jacks muss je nachdem wie hoch der Baum gesetzt ist, angepasst werden.

Bei zuviel Spannung werden die Laschen am Lazy-Bag ausgerissen.



Anschluss und Laden des Elektromotors

Der Akku für den Elektromotor muss nach jeder Benutzung geladen werden. Dazu wird das fest installierte Stromkabel an der Strom-Ladesäule am Betonsteg sowie am Boot angeschlossen. Das Stromkabel wird nur am Boot ein- und ausgesteckt und verbleibt auf dem Steg.

Stromanschluss

Das Stromkabel muss zuerst vom Anschluss an der Strom-Ladesäule auf dem Betonsteg getrennt werden, bevor es auf dem Boot entfernt wird:

1. Stecker auf dem Steg an der Strom-Ladesäule abziehen (Nr.3)
2. Stecker auf dem Boot lösen (Drehverschluss), Schutzkappe auf Stecker und Steckdose aufsetzen
3. Kabel auf dem Steg deponieren

Beim Laden der Batterie wird zuerst das Kabel in die Backskiste geführt und angeschlossen. Erst danach wird der Stecker in die Ladesäule gesteckt. Bitte nie mit angeschlossenem Strom das Kabel auf dem Boot verlegen. Unfallgefahr!

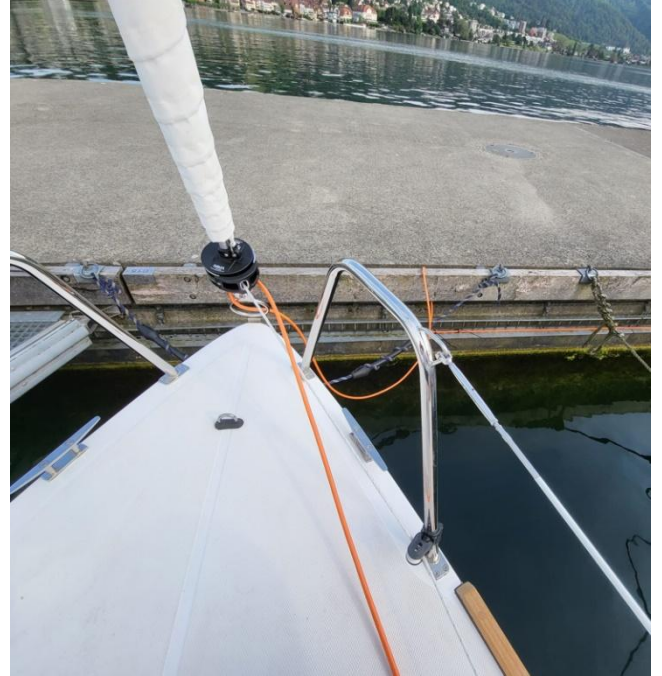
Stecker Ladegerät für Motoren-Batterie immer an der 230 V Steckdose (am Schaltertableau unter dem Kajütenabgang) einstecken. Kontrollieren ob die Ladelampen der zwei Ladegeräte in der Kajüte brennen. (rot Batterie lädt, grün Batterie voll)



Ladegerät Bord Batterie mit Kontrolllampe und Akkustand

Ladegerät Motor Batterie mit Kontrolllampe (grün Batterie voll, rot Batterie lädt)

Kabelführung





Besonderheiten dieses Bootes

Das Topplight (mit 7 verschiedenen Funktionen) wird via Fernsteuerung bedient. Diese liegt im Seitenfach auf der Backbordseite der Kabine.

BITTE DAS LICHT NUR IM BEDARFSFALL NUTZEN

Beim Verlassen des Schiffs unbedingt kontrollieren, ob das Topplight **ausgeschaltet ist.**

Diese Kontrolle kann nur am Steg in einer Entfernung von ca. 2-3 Bootslängen erfolgen (die LED strahlen auf die Entfernung sehr gut – jedoch nicht direkt nach unten).

Weitere Details – siehe Bootshandbuch.

Ausflugsinformationen

Restaurants mit Anlegestellen am Zugersee.

Ort	Restaurant	GPS Koordinaten	Beschreibung
Immensee/ Chiemen	Baumgarten	47.1056, 8.4755	Anlegemöglichkeit direkt beim Restaurant, 4 Gästeplätze.
		47°06'20.2"N 8°28'31.8"E	Gut-bürgerliches Restaurant. Im Sommer ist die grosse Terrasse oft voll. https://baumgaertli.business.site/
Immense/ Dorf	Seehotel Schlüssel	47.0968, 8.4639	2 Gästeplätze, rechts neben der Kursschiff Station.
		47°05'48.8"N 8°27'50.3"E	Italienische, gutbürgerliche und mediterrane Küche mit Blick auf den Zugersee www.restaurantschluesselamsee.ch
Arth	Gartenlaube	47.0647, 8.5225	2 Gästeplätze
		47°03'53.1"N 8°31'21.3"E	Es wird eine kreative, moderne und abwechslungsreiche Küche geboten. Die regelmässig wechselnde Speisekarte, wird natürlich immer der Saison angepasst. Z.B., Fische aus dem Zugersee, Bergkäse vom Muotathal oder hausgemachte Glace. www.restaurantgartenlaube.ch
Zug	Hafenrestaurant		Gleich neben dem Yachtclub gelegen. Perfekte Lage für den Genuss direkt am See, vor oder nach dem Segelausflug. www.hafenrestaurant.ch
Zug	Podium 41		Gleich neben dem Parkplatz Hafen Ost, hinter dem Skatepark. Unkomplizierte Atmosphäre, saisonale Speisekarte mit beliebten Klassikern sowie Grillspezialitäten im Sommer. https://ggzatwork.ch/podium41/restaurant
Zug	San Marco		Ristorante Pizzeria in der Zuger Altstadt mit Steg zum Anlegen. https://goo.gl/maps/MAGCdLipbysxTg9dA https://san-marco-zg.ch/